Antrag Öffentlich	Datum 16.12.2003	Nummer A0220/03
Absender **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei** Bei der Hauptwache 4 39090 Magdeburg		**Wird von der Verwaltung ausgefüllt.** Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Gerhard Heinl Bei der Hauptwache 4 39090 Magdeburg		am 08.01.2004 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.01.2004 14:00	
Kurztitel Änderung der Satzung/Wahlordnung des Ausländerbeirates		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung im Februar 2004 die Änderung der Satzung bzw. Wahlordnung des Ausländerbeirates zur Beschlußfassung vorzulegen.

Mit der Änderung der Satzung bzw. Wahlordnung ist das passive Wahlrecht für Deutsche mit Migrationshintergrund (per Einbürgerung oder mit doppelter Staatbürgerschaft) einzuführen.

Begründung:

Der Ausländerbeirat der LH Magdeburg wurde 1996 vom Stadtrat als demokratisch gewählte Vertretung der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner ins Leben gerufen.
Die Legislaturperiode des Ausländerbeirates ist dabei zeitlich auch an die Legislaturperiode des Stadtrates gebunden. Aufgrund der derzeitigen Satzung und der dazugehörigen Wahlordnung zeichnet sich in der nunmehr zweiten Legislaturperiode ein Problem ab. Von den im Jahr 1999 gewählten Mitgliedern des Ausländerbeirates haben aufgrund neuer bundesdeutscher Regelungen in der Zwischenzeit viele die deutsche Staatsbürgerschaft (oder die doppelte Staatsbürgerschaft) angenommen. Damit fallen die Betroffenen bisher automatisch aus den bisherigen Bestimmungen der Wahlordnung raus, denn danach dürfen nur „reine“ Ausländer in den Beirat gewählt werden, jedoch z.B. keine Doppelstaatler.
Im Ergebnis dieser Entwicklungen ist der Ausländerbeirat in seiner jetzigen Struktur und Zusammensetzung de facto nicht mehr arbeitsfähig.
Parallel dazu ist die Zeitschiene bei der Neuwahl des Ausländerbeirates zu beachten, die ebenfalls im Jahr 2004 möglichst aber vor der Kommunalwahl erfolgen sollte, da eine zeitgleiche Abwicklung dieser Wahlen mit den Kommunal- und Europawahlen nach Aussagen des Wahlamtes der LH Magdeburg technische und organisatori-sche Schwierigkeiten mit sich bringt.
Aufgrund der knappen Zeit ist Eile in der Form geboten, dass der Stadtrat bereits im Februar 2004 die geänderte Satzung/Wahlordnung beschließen muß, um noch rechtzeitig öffentlich für die Wahlen zum Ausländerbeirat zu werben, die dann im April, spätestens aber im Mai 2004 (also vor der Kommunalwahl) stattfinden müssen.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender